

15

Von Braunlage auf den Wurmberg (971 m)

↗ 440 m | ↘ 440 m | 11,8 km

3.45 h



Zu Fuß zum höchsten Berg von Niedersachsen – und rodelnd hinab

Der zweithöchste Berg im Harz, zugleich höchster Berg Niedersachsens, ist wahrlich kein Schmuckstück für Naturliebhaber. Vor allem im Winter wird der 971 Meter hohe Wurmberg skitouristisch stark genutzt und bietet nur wenig beschauliche Plätze auf dem Gipfelplateau. Allerdings ist die Aussicht vom Wurmberg bei guter Sicht fantastisch, zum Beispiel zum nur fünf Kilometer Luftlinie entfernten Brocken. Bei besonderen Wetterlagen ist er zudem einer der wenigen Punkte im Harz, die hoch genug liegen, um – wenn im Tal dicke Wolken hängen – über die Wolken blicken zu können. Den Abstieg kann man rodelnd auf der 1,5 Kilometer langen und damit längsten Rodelbahn im Oberharz zurücklegen. Der Wurmberg selbst hat viele Geschichten zu erzählen. Zum Beispiel die von mehreren Skisprungschancen, auf denen sogar internationale Wettbewerbe ausgetragen wurden. Sie wurden 2014 abgerissen. Oder die, dass sich auf dem Wurmberg zu Zeiten des Kalten Krieges ein Sender befand, der Braunlage mit Nachrichten versorgen sollte, unbeabsichtigter Weise aber auch großen Teilen der DDR (bis nach Halle) das Westfernsehen ermöglichte.

Was für eine Lichtstimmung beim Aufstieg!



Nebelmeer über Braunlage.

Ausgangspunkt: Für die Talstation der Wurmbergseilbahn, 565 m, in Braunlage im Ort den Beschilderungen Richtung Parkplatz Eisstadion folgen (Navi: Am Amtsweg 5, 38700 Braunlage).

Bus & Bahn: Kein Bahnhof in Braunlage, auf Bad Harzburg ausweichen und mit dem Bus 820 in einer halben Stunde nach Braunlage. Haltestelle Eisstadion.

HWN: 18, 156.

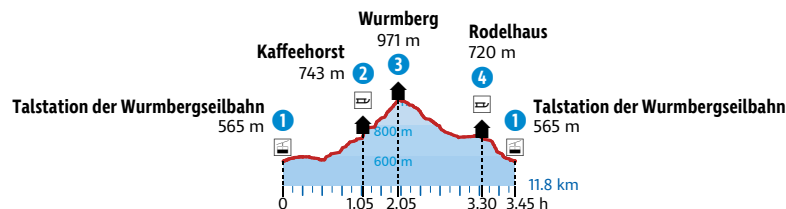
Anforderungen: Wege grundsätzlich einfach, breit und überwiegend geräumt. Großteil des Aufstiegs erfolgt auf nur 3,5 Kilometern, erfordert also gute

Kondition.

Rodeln: 1500 m lange, anspruchsvolle Bahn ab Rodelhaus ④, eine kürzere auch in der Nähe von Kaffeehorst ②.

Einkehr: Hexenritt-Alm am Kaffeehorst ② (www.hexenritt-alm.de, Tel. +49 5520 9995520, 10 – 17 Uhr, kein Ruhetag); Wurmbergalm auf dem Wurmberg ③ (www.wurmberg-alm.de, Tel. +49 5520 721, 9 – 16.30 Uhr, kein Ruhetag); Rodelhaus ④ (www.das-rodelhaus.de, Tel. +49 5520 9993366, 10 – 17 Uhr, kein Ruhetag).

Hund: Unschwierig mit Hund, in Pisten- und Loipennähe an die Leine nehmen.



Wir starten diese Wanderung an der **Talstation der Wurmbergseilbahn 1**, 565 m, in Braunlage. Mit Blick zum Eingang der Talstation gehen wir rechts an ihr vorbei und folgen dem breiten Weg bis zu einem rechter Hand liegenden kleinen Teich. Nach diesem biegen wir nach rechts ab. An der Kreuzung erneut rechts. Der Weg führt uns zur Großen Wurmbergstraße, die wir überqueren und auf der anderen Straßenseite unsere Tour auf einem kleinen Pfad fortsetzen. Wir schwenken an der nächsten Forststraße nach links, halten uns im Verlauf rechts und wandern auf dem Harzer Hexenstieg Richtung Elend. So erreichen wir die Bundesstraße, folgen ihr für einige Meter nach links bis zum Schild, das an die ehemalige innerdeutsche Teilung erinnert. Dort nach links oben. Den Großteil des Aufstiegs verbringen wir nun auf dem alten, ruhigen Kolonnenweg, auf dem wir immer geradeaus wandern, bis wir an einer Kreuzung auf **Kaffeehorst 2**, 743 m, HWN 18 treffen. Die Stempelstelle finden wir in der Nähe der Schutzhütte, wenn wir hier einige Meter nach rechts gehen. Für unseren Weiterweg auf dem Grenzweg geradeaus. Kurz nachdem wir linker Hand den markanten



Das Rodelhaus markiert den Startpunkt der Rodelpiste.

roten Turm, der auf dem Gipfel des Wurmbergs thront, erblicken, zweigt unser Pfad links beschildert Richtung Wurmberg ab. Wir gehen direkt auf die Überreste der bis 2014 in Betrieb gewesenen Skisprungschanze zu und steigen an ihrer linken Seite die Treppenstufen nach oben. So erreichen wir schließlich den Gipfel des **Wurmberg 3**, 971 m, HWN 156. Die Stempelstelle befindet sich am Restaurant Wurmbergalm. Nachdem wir den Ausblick vom höchsten Punkt Niedersachsens genossen haben, verlassen wir den Skisport-Trubel wieder und wandern über das Wurmberg-Plateau vorbei an Skiliften, Restaurant und der Bergstation der Wurmbergseilbahn. An der Forststraße biegen wir links hinab. Wir gelangen auf dem geräumten und bequemen Weg schließlich an eine Kreuzung. Hier nach links, den Schildern zum Rodelhaus nach. Wer den Abstieg lieber zu Fuß statt mit dem Rodel zurücklegt, kann auch geradeaus auf der Straße bis nach Braunlage weitergehen. Wer in Richtung Rodelhaus weiterwandert, erreicht auf der Route eine Forststraße, die uns links in wenigen Metern zum **Rodelhaus 4**, 720 m, führt. Rodelnd bringt uns die Piste in wenigen, rasanten Minuten die 1,5 Kilometer zurück zur **Talstation der Wurmbergseilbahn 1**.

